

KAPITEL 2021

Jahresbericht



Living Gaia e.V.

2021...

... war ein ereignisreiches Jahr für Living Gaia e.V. Die Anti-Indigenen und Anti-Umweltpolitik der brasilianischen Regierung machten auch den Huni Kuin zu schaffen. Umso glücklicher sind wir, dass Living Gaia e.V. in 2021 weiter gewachsen ist, sowohl finanziell als auch im Team und wir viele kleine und einige größere Etappen genommen haben. Aber lest selbst...!



Landkaufprojekt



Die Mühlen der Bürokratie mahlen langsam. Das ist leider auch in Brasilien nicht anders. Die endgültige **Unterzeichnung des Landkaufvertrages liegt immer noch vor uns.** Die positive Nachricht: In 2021 haben wir deutliche Fortschritte gemacht und viel über die Formalitäten, die die Errichtung eines nichtstaatlichen Schutzgebiets mit sich bringt, gelernt. Immerhin ist unser Vorhaben ein **Pionier-Projekt**, weshalb es umso wichtiger ist es, alle Schritte sorgfältig abzuwägen und durch verschiedene unabhängige Juristen begleiten zu lassen.

Unsere Partner in Brasilien, Rodrigo und Pedro (siehe letzter Jahresbericht) haben den **Verein Yuxin** („spirituelle Dimension“ auf hãtxa kuin, der Sprache der Huni Kuin) in Rio de Janeiro gegründet. Die Satzung des Vereins ist im Einklang mit unseren und den Werten der Huni Kuin: Der nachhaltige Schutz des Regenwaldes und der Huni Kuin- Kultur sind die wichtigsten Grundpfeiler. Yuxin ist unsere operationelle Partnerin vor Ort. Außerdem kommt über Yuxin ca. die Hälfte der Spenden für den Landkauf. Gemeinsam mit ihrem Anwalt hat Yuxin **den Kaufvertrag mit dem Landbesitzer ausgearbeitet.** Ende des Jahres konnten sich Käufer und Verkäufer auf eine Version einigen. **Der Kaufvertrag steht also!**

Der Plan ist es, gemeinsam mit Huni Kuin-Vertreter:innen, und dem Instituto Yuxin **eine Stiftung zu gründen**, die offizielle Eigentümerin des Landes ist und dieses nach strengen Richtlinien verwaltet. Diesen Schritt müssen wir gehen, um die Gemeinnützigkeit des Projekts auf Dauer zu gewährleisten. Wir gehen davon aus, dass das Land **noch im Sommer 2022 die Eigentümer wechselt.** Wir halten euch auf dem Laufenden!

Aktueller Stand

Weihnachtsaktion

Diese Weihnachten war es möglich, symbolisch ein Stück Regenwald an Freunde und Familie zu verschenken. Im Dezember stellten wir auf Wunsch „Zertifikate“ mit dem Namen der beschenkten Person, dem gespendeten Betrag und der geschützten Fläche Regenwald aus. Ein Beispiel: Für eine Spende von €40.- können wir 10.050m² Regenwald im Rahmen unseres Landkaufprojekts erwerben. Die Aktion stieß auf große Resonanz: Insgesamt kamen Spenden von **über €12.000** durch die Weihnachtsaktion zusammen. Damit können wir den Kauf von über **3 Quadratkilometern Amazonas-Regenwald** sichern!



Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die sich diese Weihnachten dazu entschieden haben, Regenwald zu schützen, statt Konsumgüter zu verschenken.



Aktueller Stand

Schmuckprojekt

Ein zentraler Pfeiler unserer Arbeit ist die Unterstützung der **Huni Kuin Frauen**. Deren **wichtigste Einnahmequelle** ist die Herstellung von Schmuck aus Missanga. Das sind kleine Glasperlen. Mit ausgefeilter Technik produzieren sie daraus Ketten, Armbänder, Ohrringe, etc. mit komplexen, Ornamenten.

Nach jedem unserer Besuche bei den Huni Kuin nehmen wir Schmuck mit nach Deutschland. **Die Einnahmen gehen zu 100% zurück an die Huni Kuin**: 90% des Erlöses gehen direkt an die jeweiligen Frauen; 10% fließen in das Landkaufprojekt.



In diesem Jahr haben wir den Huni Kuin Schmuck an verschiedenen Veranstaltungen angeboten (s. Kapitel „Veranstaltungen“).

Insgesamt haben die Huni Kuin- Frauen in diesem Jahr durch unser Schmuckprojekt **3200 €** verdienen können.



Foto: Flora Suzuki für Living Gaia e.V.

Wenn ihr euch denkt, "was für Schmuckstücke?" "Die möchte ich sehen und kaufen!", könnt ihr uns gerne einen Besuch abstatten in den Räumlichkeiten der Coaching Spirale, Berliner Str. 53, 10713 Berlin. Wir freuen uns auf euch!

Danke für Eure Unterstützung!

Wir konnten dank Euch im Jahr 2021 den fantastischen Betrag von

€ 357'259,96

für das Amazonas Landkaufprojekt sammeln!

DANKE!



DIE SPENDEN KAMEN VON:



82%

Privatpersonen



18%

Unternehmen/
Organisationen

€ 2'322,51 wurden über [betterplace.org](https://www.betterplace.org) gesammelt.

€ 354'937,45 gingen direkt oder über Event-Veranstalter:innen auf unser Konto ein.

INFO: Für das Finanzamt reichen bei der Steuererklärung ein Kontoauszug bei Spendenbeträgen bis und mit 300€. Bei Spenden über 300€ wende dich an uns mit der Bitte um eine Spendenbescheinigung.



Veranstaltungen

2021 war nicht gerade das große Jahr der Veranstaltungen. Gerne hätten uns mehr in das öffentliche Leben eingemischt. Trotzdem gab es **ein paar schöne Momente des Zusammenseins.**

Encontro 2021

Das Encontro Camp in diesem Jahr war auf jeden Fall anders. Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage und den damit verbundenen Reisebedingungen hatten wir keine Teilnehmenden aus Deutschland.

Dennoch war es uns ein Anliegen, **das Encontro Camp stattfinden** zu lassen, insbesondere damit die **Huni Kuin Frauen** wieder in den Austausch kommen, nachdem sie seit Beginn der Pandemie sehr abgeschottet waren. Und so wurde das Encontro 2021 zu einem sehr **familiären, internen Zusammenkommen von Menschen aus drei Kulturkreisen**: Der deutschen/europäischen, der brasilianischen und der Kultur der Huni Kuin. Diese interkulturelle Mischung in Verbindung mit der **Fülle der Natur und der Kraft des Weiblichen** – haben uns durch diese zwei Wochen getragen. Zu den Programmpunkten zählten viele Austauschrunden zu geplanten Projekten der Huni Kuin Frauen, kulturelle Tänze, Zeremonien und Bräuche der Huni Kuin, Workshops von Alexandra, Jaci und Magda zu Themen der Sinnlichkeit & Weiblichkeit sowie das gemeinsame Genießen der **kraftvollen, heiligen Natur** vor Ort.



Veranstaltungen

Roda de Feijoada



Im Oktober und im November hatten wir einen Stand bei der Roda de Feijoada, einer von **bossafm** n organisierten **Samba-Party** in Kreuzberg. Diese Veranstaltung bot uns auch die Gelegenheit, **Schmuck der Huni Kuin** zu verkaufen und noch enger mit der brasilianischen Diaspora in Berlin zusammenzuwachsen.

"Vom Amazonas an die Spree"

Das war der Titel der Veranstaltung, die wir im November im Rahmen des Klimabündnisses Berlin mit dem Verein **Power Shift** und dem Musiker und Tanzlehrer Carlos Frevo organisierten. Im Mittelpunkt standen eine **Podiumsdiskussion zum Thema EU-MERCOSUR-Abkommen** und die Vorstellung des Landkaufprojekts durch Alexandra. Das geplante Abkommen würde dem Agrobusiness in Südamerika noch mehr Rückendeckung geben und den Druck auf die Naturlandschaften und die traditionelle, sowie indigene Bevölkerung erhöhen. Im Anschluss gab es eine Forró-Tanzstunde mit Carlos Frevo und der Band Aja Brasil. Außerdem waren wir natürlich mit unserem Schmuckstand präsent.



Weihnachtsbasar

Kurz vor Weihnachten organisierten wir in unserem Büro in Berlin-Charlottenburg einen kleinen Weihnachtsbasar. Neben dem Schmuckverkauf gab es einen Vortrag von Alexandra zum Landkaufprojekt, sowie einen Workshop zur Schmuckreparatur – und natürlich Glühwein, Plätzchen und brasilianische Musik.

Kooperationen

Bisher haben wir unsere Spenden hauptsächlich von Privatpersonen erhalten. Im November 2021 starteten wir den ersten „Testlauf“ einer Firmenkooperation. Das in Berlin von zwei Brasilianern gegründete Start-Up „**tropix**“ verkauft Açaí und Fruchtmark direkt von brasilianischen Produzent:innen. **Als Gegenentwurf zum „Black Friday“** rief tropix die „Green Week“ aus. Statt einen Discount anzubieten, spendete tropix **15 Prozent der Einnahmen** in der letzten Novemberwoche an Living Gaia.

The logo for 'tropix' features the word in a dark blue, lowercase, sans-serif font. To the right of the text are three small, stylized leaves in green, yellow, and orange.

Die Kooperation war buchstäblich fruchtbringend für beide Parteien. Im Jahr 2022 wollen wir unsere Kooperation ausbauen.



Eine weitere interessante Zusammenarbeit wird sich mit dem **französischen Start-Up Ocre World** ergeben. Das Ziel von Ocre World ist das Verbreiten von Wissen und Kunst indigener Kulturen durch Mode. Wir halten euch auf dem Laufenden!



PROJECTARK

Ende 2021 entstand außerdem der erste Kontakt mit dem **Project Ark**, die die **NFT (non fungible token) und Blockchain Technologien** für nachhaltig-sozialen Impact nutzen wollen. Auch über diese Zusammenarbeit wird im Jahr 2022 noch einiges zu hören sein!

Team

Simon ist seit Oktober Teil des Teams und seit Dezember 2021 fest angestellt als Projektmanager für Living Gaia e.V.

Es hat sich für beide Seiten wie eine glückliche Fügung angefühlt. Die Frage, die ihn am meisten beschäftigt, lautet: „Wie können wir in Harmonie mit der Natur leben?“ Bereits 2016 hat Simon mit indigenen Gesellschaften in Brasilien gelebt und gearbeitet. Seit diesen Erfahrungen ist er überzeugt davon, dass in der Zusammenarbeit von indigenen und nicht-indigenen Gesellschaften ein Schlüssel für die Heilung des Planeten liegt. Bei Living Gaia e.V. hat er die Möglichkeit, einen konkreten Ort mitzugestalten, wo diese Kollaboration stattfindet.



Jonatan begleitet das Projekt seit dem Einstieg von Simon als Honorarkraft und übernimmt administrative, beratende und gestalterische Aufgaben für Living Gaia e.V.

Im Jahr 2021 hat er viel Zeit in den Aufbau der Social Media Kanäle, die Professionalisierung des Vereins und das Fundraising gesteckt und ist nun sehr glücklich, mit Simon einen starken Projektleiter für das Landkaufprojekt und den Verein gefunden zu haben und freut sich sehr über den gemeinsamen Austausch. .

Jaci unterstützt das Projekt als Brücke zwischen den Huni Kuin Frauen und Europa. Sie selbst hat im Jahr 2021 drei Monate bei und mit den Huni Kuin gelebt und ist dabei tief in die Kultur und das Verständnis für die Huni Kuin eingetaucht und bringt dadurch einen großen Mehrwert in die Arbeit des Living Gaia e.V.



Und selbstverständlich ist da **Alexandra**, die Gründerin und ehrenamtliche Vorsitzende des Vereins. Schon seit fast zehn Jahren setzt sie sich für den Schutz der Huni Kuin und des Regenwaldes ein und hat auch im Jahr 2021 den Living Gaia e.V. neben ihren unzähligen anderen Projekten und ihrer Vollzeitstelle als Geschäftsführerin der Coaching Spirale GmbH mit Vertrauen, Ruhe und Visionskraft geleitet.

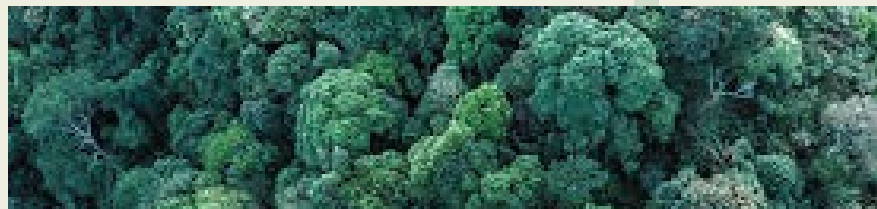
Ausblick für 2022

Für 2022 haben wir uns viel vorgenommen.

Der wichtigste Schritt, den wir dieses Jahr gehen werden, ist die Stiftungsgründung und der Abschluss des Landkaufs (s. Aktueller Stand weiter oben). Auch wenn immer noch bürokratische Hürden zu nehmen sind, sind wir optimistisch, alle Formalitäten in der ersten Jahreshälfte abzuschließen. Parallel dazu werden wir gemeinsam mit Huni Kuin- Repräsentant:innen und dem Instituto Yuxin den Management-Plan ausarbeiten. Darin werden die Strategien und Etappen zur Besiedelung des Landes und dessen Bewirtschaftung definiert.



Wir haben 2022 gleich zwei Besuche bei den Huni Kuin geplant: Im April reisen Simon und seine Frau Flora nach Acre, um die wichtigsten Huni Kuin-Dörfer und Repräsentant*innen kennenzulernen, die Prioritäten des Management-Plans zu definieren, und Foto- und Videomaterial aufzunehmen. Im Mai besuchen Jaci und Fred, unser brasilianischer Anwalt, verschiedene Dörfer, um den Frauenverein Aibu Daia zu gründen.



Doch die Brücke zwischen dem Amazonas und Europa ist keine Einbahnstraße! Ein Höhepunkt 2022 wird die Huni Kuin-Fundraising-Tour in Europa werden. Von August bis Oktober touren Batani und Bunke durch Europa. Stationen sind unter Anderem Berlin, Basel, Stockholm, Wien und Zürich. Details folgen in Kürze!

AUSBLICK FÜR 2022

The logo for 'eMERGe' is displayed in a white rectangular box. The letters 'e', 'r', and 'G' are in a lowercase, sans-serif font, while 'ME' is in a larger, bold, uppercase, sans-serif font. The 'e' is positioned to the left of 'ME', and the 'r' is positioned below 'ME'.

eME
rGe

Ein weiteres Highlight auf das wir sehr gespannt sind, ist unsere Teilnahme am Emerge Gathering in Austin, Texas, im Juni. Wir folgen dabei der Einladung von Mitbegründer Thomas Björkmann. Das Emerge Gathering ist ein internationales Treffen von Philanthrop*innen mit dem Ziel, Lösungen für die „meta-crisis“ zu finden.

Selbstverständlich halten wir euch in unserem Newsletter und auf unseren Social Media Kanälen über alle Entwicklungen auf dem Laufenden!

Wir wünschen euch ein tolles, intensives, erfahrungsreiches und naturverbundenes Jahr 2022.

J. Brühl S. Krup

A. Sch. Dilly

Euer Living Gaia e.V. Team

A large, intricate illustration of a root system, rendered in white, dominates the lower half of the page. The roots are dense and spread out across the width of the page, with a central trunk that branches out into many smaller roots. The background is a dark green color, and the overall theme of the page is nature and roots, as indicated by the 'HAUX HAUX.' text at the bottom.

HAUX HAUX.